

07. Mai 2010

Green Diving – VDST-Frühjahrsputz der anderen Art

Am 15. Mai 2010 fällt für die Bevölkerung in Meersburg am Bodensee der Startschuss für eine große Mitmach-Aktion zum Gewässerschutz.

Gemeinsam mit Beuchat Green Diving und der Stadt Meersburg startet der Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST) am Samstag, den 15. Mai 2010 die Mitmach-Aktion GREEN DIVING zum Gewässerschutz. Am Tauchplatz „Krebstgarten“ in Meersburg am Bodensee wird erstmalig mit Hilfe von ehrenamtlichen Sporttaucherinnen und -tauchern eine Säuberungsaktion durchgeführt. Mit diesem Frühjahrsputz ‚der anderen Art‘ soll der Unterwasser-Müll umweltverträglich und fachgerecht entsorgt und so der Lebensraum im Bodensee nachhaltig geschützt werden.

Der Verband Deutscher Sporttaucher e.V. engagiert sich seit Jahren für einen umweltverträglichen Tauchsport. Gemeinsam startet er mit Beuchat Green Diving, der Stadt Meersburg und dem Württembergischen Landesverband für Tauchsport e.V. das Projekt GREEN DIVING. Auch der Tauchclub Friedrichshafen, der Tauchsportverein Tuttlingen, die Tauchschule Meersburg und das Netzwerk Lebendige Seen Deutschland beteiligen sich als Partner an dieser Aktion und stärken so die Projektgemeinschaft.

Das Gewässerschutzprojekt GREEN DIVING hat zu der Unterwasser-Säuberungsaktion am 15. Mai freiwillige ehrenamtliche Helfer an den Tauchplatz „Krebstgarten“ in Meersburg eingeladen, um auf die Bedeutung des Umweltschutzes aufmerksam zu machen und durch die Mitmach-Aktion eine nachhaltige Wirkung zu erzielen. Ab 9:30 Uhr soll von den Helfern Unterwasser-Müll umweltverträglich eingesammelt werden. Die Stadt Meersburg sorgt anschließend für eine fachgerechte Entsorgung.

Ziel der Säuberungsaktion ist es, den Badebetrieb für die Bevölkerung sicherer zu machen und das biologische und ökologische Gleichgewicht wieder herzustellen. Der Bodensee ist bekannt für seine sehr gute Wasserqualität und zählt zu den attraktivsten Tauchgebieten Deutschlands. Er versorgt über vier Millionen Anrainer mit Trinkwasser, was ihn damit zum bedeutendsten Trinkwasserreservoir Europas macht. „Wir dürfen die faszinierende Welt Unterwasser als Sporttaucher erleben und stehen daher auch in der Verantwortung diese zu erhalten und zu schützen“, so Dr. Ralph Schill, Fachbereichsleiter Umwelt & Wissenschaft im VDST und Biologe an der Universität Stuttgart. Im Rahmen der Umweltaktion vermittelt er mit weiteren Biologen auch eine Einweisung in den Lebensraum Süßwasser.

Als erster Spitzensportverband im DOSB hat der VDST „Leitlinien für einen umweltverträglichen Tauchsport“ aufgestellt. Hierin werden alle Sporttaucher angehalten, ihren Sport so auszuüben, dass die Natur dabei keinen Schaden nimmt. Tiere, Pflanzen, geologische Formationen und archäologische Objekte sollen dadurch langfristig erhalten bleiben. Mit seiner Unterstützung am Projekt GREEN DIVING unterstreicht der VDST einmal mehr sein Umweltschutzanliegen.

Im Verband Deutscher Sporttaucher e.V. sind heute über 75.000 Unterwassersportlerinnen und -sportler in rund 1.000 Tauchsportvereinen in ganz Deutschland organisiert. Dabei bietet der VDST in seinen Vereinen die besten Möglichkeiten, das Sporttauchen zuverlässig, kostengünstig und vor allem sicher zu erlernen und auszuüben – auch in heimischen Gewässern.

Der VDST steht dabei für sicheres Tauchen. Jedes Verbandsmitglied profitiert von einem umfangreichen Versicherungspaket mit Tauchunfall-, Haftpflicht und Rechtenschutzversicherung sowie einer medizinischen Notfall-Hotline, die sowohl bei Tauchunfällen aber auch bei allen anderen Erkrankungen oder Unfällen für VDST-Mitglieder da ist. Auch die ganz allgemeine Auslandsreisekrankenversicherung ist dabei inklusive.

Zudem ist der VDST einziger deutscher Vertreter des Welttauchsportverbandes, der Confédération Mondiale des Activités Subaquatiques (CMAS) und bietet seinen Mitgliedern damit eine international anerkannte Brevetierung. Das hohe Qualitätsniveau der Ausbildung ist durch die „European Underwater Federation“ (EUF) nach europäischen Normen zertifiziert.

Die Bundesgeschäftsstelle gibt gerne weitere Informationen und Auskünfte zu diesen und anderen Themen rund um das Sporttauchen.

Projekt GREEN DIVING

Beginn:

15. Mai 2010

Projekträger:

Beuchat Green Diving

Kooperationspartner:

Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST)
Württembergischer Landesverband für Tauchsport e.V.
Netzwerk Lebendige Seen Deutschland
Tauchclub Friedrichshafen
Tauchsportverein Tuttlingen
Tauchschule Meersburg
Stadt Meersburg

Foto (s. Anhang):

Pflanze, Copyright VDST
Müll einsammeln, Copyright Tauchmagazin Unterwasser

Ansprechpartner für Text- und Bildredaktionen

Verband Deutscher Sporttaucher e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Berliner Str. 312, 63067 Offenbach
Tel +49 69 - 9819 02 5
Fax +49 69 - 9819 02 98
pressestelle@vdst.de
<http://www.vdst.de>